

## Redaktioneller Teil

### Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

#### Bericht über die 87. Hauptversammlung.

Auf Einladung des Ortsvereins und der Stadtverwaltung Mörz am Niederrhein hielt der Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler seine 87. Hauptversammlung am Sonntag, dem 13. Juli 1930, in diesem entzückenden und alle durch seine historische Schönheit überraschenden Städtchen ab. Die Versammlung begann um 1/2 11 Uhr im Saal der durch ihre moderne Architektur Bewunderung erregenden Aula der Oberrealschule, nachdem tags zuvor der Vorstand des Kreisvereins die Vorbereitungen zur Versammlung nochmals durchgesprochen hatte. Die Leitung lag in den Händen des 1. Vorsitzenden des Kreisvereins Herrn Paul Hamerschmidt-Hagen. Die Mitglieder waren recht zahlreich der Einladung gefolgt, sodaß der Vorsitzende außer den Ehrengästen, Herrn Paul Ritschmann-Berlin und Herrn W. Maus-Braunschweig, eine stattliche Versammlung begrüßen konnte. Die Erledigung der einzelnen Punkte der Tagesordnung ging glatt und schnell vonstatten. Der Jahresbericht war den Mitgliedern vorher gedruckt zugegangen. Die einzelnen Abschnitte wurden in der Versammlung nochmals aufgerufen. Die sich daran entspinnde Diskussion betraf in der Hauptsache die nie verstummenden Klagen über unzulässige Rabatte und unlautere Angebote von Verlegerfirmen und Sortimentern. Es wurde eine Reihe von Anregungen gegeben, die der Vorstand des Kreisvereins zur weiteren Bearbeitung übernahm. — Durch den Tod wurde dem Kreisverein der Kassenwart, Herr Georg Schumacher-Nachen, genommen. Ein Kassenbericht konnte infolgedessen nicht erstattet werden. Der Bericht der Kassenprüfer ergab jedoch, daß in den Kassenverhältnissen allerbeste Ordnung besteht. Dem Vorstand wurde auf Grund des Berichtes von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Die Neuwahl des Vorstandes erfolgte satzungsgemäß durch Stimmzettel, und zwar wurde entsprechend den Vorschlägen, die vom Vorstandstisch aus gemacht wurden, Herr Wilh. Steiger-Mörz wiedergewählt. Die Versammlung nahm diese Gelegenheit zum Anlaß, um Herrn Steiger für die glänzende Vorbereitung der Hauptversammlung den Dank des Kreisvereins auszusprechen. Anstelle des verstorbenen Herrn Georg Schumacher wurde der altbewährte frühere Kassenwart des Kreisvereins, Herr Albert Jacobi-Nachen, gewählt. Für den ausscheidenden und nach den Satzungen nicht wieder wählbaren Herrn P. Raueiser-Saarbrücken wurde Herr Paul Heinrich-Saarbrücken hinzugewählt. Nach erfolgter Neuwahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Ehrenvorsitzender: Max Röder (Max Röder, G. m. b. H.), Mülheim-Ruhr;

1. Vorsitzender: Paul Hamerschmidt (Otto Hamerschmidt), Hagen i/W.

2. Vorsitzender: Max Thomas, Dortmund;

1. Schriftführer: Walter Plaeschke (Moritz Plaeschke), Krefeld;

2. Schriftführer: Paul Heinrich (Bod & Seip), Saarbrücken;

1. Schatzmeister: Albert Jacobi (Albert Jacobi & Cie.), Nachen;

2. Schatzmeister: Wilh. Steiger (Aug. Steiger), Mörz;

Beisitzer: Wilhelm Peters (Bonifacius-Druckerei), Paderborn; Max Franke (Paul Neubner), Köln; Oscar Loewe (Oscar Hengstenberg), Bochum;

Geschäftsführer: Dr. Carl Hopff, Hagen i/W.

Die Satzungen des Kreisvereins bedurften in Anlehnung an die neue Satzung des Börsenvereins einiger Änderungen. Diese Änderungen wurden vorher vom Börsenverein genehmigt und fanden auch die einmütige Zustimmung der Versammlung. Es folgte alsdann der mit großer Spannung erwartete Vortrag des Herrn Paul Ritschmann-Berlin über das Thema: »Deutsche Wirtschaft und der deutsche Buchhandel«. Mit vorzüglicher Klarheit verstand es Herr Ritschmann, die großen volkswirtschaftlichen Zusammenhänge unserer augenblicklichen wirtschaftlichen Lage aufzudecken und aus ihrem historischen Werden heraus zu klären und zu zeigen, wie der deutsche Buchhandel in diese Verhältnisse hineinverflochten ist und unter ihnen zu leiden hat. Seine Schlussworte klangen aus in dem Appell an den Buchhändler, sich tatkräftig hineinzustellen in das wirtschaftliche Getriebe der Zeit und über den speziellen Gesichtskreis seines Berufsstandes hinaus sich auch für die weiteren Zusammenhänge zu interessieren und teilzunehmen an den allgemeinen Geschehnissen der Wirtschaft, hineinzugehen in die Einzelhandelsverbände, Handelskammern und es auch nicht zu scheuen, in der politischen Öffentlichkeit als Stadtverordneter usw. zu wirken. Der Vortrag wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.

Den Schluß der Versammlung bildete die Erledigung einiger schriftlicher Anträge, welche die Erstattung des Fahrgeldes an die Besucher der Hauptversammlungen betrafen. Es wurde beschlossen, es dem Vorstande zu überlassen, der nächsten Hauptversammlung diesbezügliche Vorschläge mit Satzungsänderungen zu machen. Desgleichen wurde der Vorstand damit beauftragt, einen geeigneten Ort für die nächste Hauptversammlung auszusuchen. Da der Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler nicht nur der größte, sondern auch der älteste Kreisverein ist, seine Gründung erfolgte im Jahre 1843, regte der Ehrenvorsitzende, Herr Max Röder, an, eine Geschichte des Kreisvereins durch eine geeignete Persönlichkeit schreiben zu lassen. Die Anregung fiel auf fruchtbaren Boden. Es wurde beschlossen, den Vorstand mit den Vorarbeiten zu beauftragen und ebenfalls in der nächsten Hauptversammlung einen Kostenvoranschlag vorzulegen.

Im Anschluß an die Hauptversammlung fand in der Gesellschaft Societät eine gemeinsame Mittagstafel statt, die durch einen, von dem in Mörz früher ansässig gewesenen bekannten Schriftsteller Dr. Josef Bindler verfaßten und in vorzüglicher Weise von Fräulein Erika Müller-Duisburg vorgetragenen Prolog eingeleitet wurde. Der Bürgermeister der Stadt Mörz, Herr Dr. Edert, begrüßte die Mit-